

Kapitel 2.

Die Erfüllung des Tages der Pfingsten.

Das jüdische Fest der Pfingsten mag wol der Geburtstag der christlichen Kirche genannt werden. Es war zugleich der Jahrestag der Gesetzgebung von Sinai, obgleich, wie es scheint, die Juden keinen Tag zur Erinnerung an jenes Ereigniß beobachtet haben. Fünzig Tage nach der Auferstehung unsers Herrn wurde die Kirche gebildet — ihre Geschichte nahm ihren Anfang. Die alttestamentlichen Heiligen bilden keinen Theil der neutestamentlichen Kirche. Diese bestand thatsächlich nicht vor dem Tage der Pfingsten.

Sicher besitzen alle Heiligen dasselbe ewige Leben, sie sind mit demselben Gott in Verbindung gebracht, und derselbe Himmel wird ihre ewige Heimath sein; allein trotzdem gehören die alttestamentlichen Heiligen einer andern Verwaltung, oder vielmehr den verschiedenen Verwaltungen an, die vor dem Erscheinen Christi bestanden haben. Jede Verwaltung hat ihren eigenen Platz in der Schrift, ihre Entstehung, ihre Fortschritte und ihren Verfall; und eine jede wird ihren besonderen Widerschein im Himmel haben. Dort werden sowohl Personen wie auch Verwaltungen von einander unterschieden sein. Deswegen sagt der Apostel in Hebr. 11, wenn er von den alttestamentlichen Heiligen spricht: „Und diese alle, die durch den Glauben ein